ALDENHOVEN Info Blatt

www.aldenhoven-infoblatt.de

Verteilungsgebiet:
Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf,
Freialdenhoven, Neu Pattern,
Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Oktober 2017 / Nummer 10 / Woche 40

Kunstausstellung im Ludwig-Gall-Haus

11./12. November 2017

Bericht siehe Seite 10

Zahngold, Schmuck,
Uhren, Münzen,
Medaillen, Barren

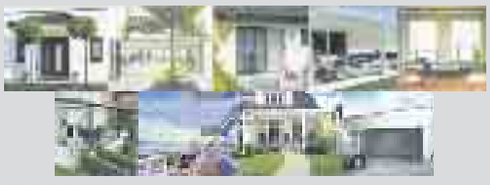
Machen Sie
Ihr ALTGOLD

zu BARGELD

Hier!

KRIESCHER
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
mit eigener Werkstatt
Alte Turmstr. 56, Aldenhoven
Telefon (0 24 64) 72 38
Montags geschlossen
Di.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.30 bis 13.00 Uhr

BMS
FENSTER + TÜREN
FENSTER : TÜREN : GARAGENTORE
ÜBERDACHUNGEN : MARKISEN



ALTE TURMSTR. 67 : 52457 ALDENHOVEN : TEL. 02464-906804
info@bms-modernisierung.de : www.bms-modernisierung.nrw

Hühne & Krapp
Rechtsanwälte

Björn Hühne
Rechtsanwalt
u. Fachanwalt für Strafrecht

Georg Krapp
Rechtsanwalt

▸ Strafrecht ▸ Verkehrsrecht ▸ Arbeitsrecht ▸ Mietrecht ▸ Familienrecht ▸ Erbrecht

52428 Jülich · Linnicher Straße 17
Telefon (02461) 4135 · **Telefax** (02461) 2882 · **Notruf 24 Std.** (0171) 6426738
E-Mail huehne-krapp@t-online.de · **Internet** www.hühne-krapp.de

GRABMALE
FRAUENRATH
MARMOR · GRANIT
Treppen – Fensterbänke
– Küchenarbeitsplatten
– freitragende Treppen
52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Sie möchten Ihr
Fahrzeug verkaufen?
Wir Suchen und Kaufen Fahrzeuge Aller Art:

Auch Unfallfahrzeuge, Motorschaden,
Busse, Geländewagen etc.
Sie können uns alles anbieten!
Ihr Ansprechpartner Horr Pohl
0152-29831301
Schnelle und seriöse Abwicklung!

VR-Führerscheinsparen 21

Genossenschaftliche Beratung für die Region Aachen
Mein Leben lang.
Eltern, Großeltern und Paten sparen gemeinsam
bis zum 21. Geburtstag und machen mit einem
starken Zinssatz, flexibel und sicher
individuelle Träume wahr.
Aachener Bank

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem nicht ganz so schönen Sommer sind nun die ersten herbstlichen Tage zu verzeichnen. Die Ernte ist weitgehend eingefahren und auch das Erntedankfest in Langweiler ist gefeiert. Und in den sozialen Medien kursieren Scherzbilder, die auf das herannahende Weihnachtsfest hinweisen. Man könnte also fast meinen, das Jahr 2017 sei bereits gelaufen. Dabei liegt noch ein ganzes Quartal vor uns. Ich persönlich halte den Herbst wegen der unendlichen Farbenpracht mit für die schönste Jahreszeit. Finden Sie nicht auch, dass ein Waldspaziergang an einem schönen Herbsttag einen Genuss sowohl für die Augen als auch für die Nase darstellt?

Mit der Feststellung „Aldenhoven kann mehr" bin ich vor knapp drei Jahren in den Wahlkampf um das Bürgermeisteramt gezogen und es zeigt sich zunehmend an vielen Beispielen, dass diese Aussage zutreffend ist. Allen Unkenrufen entgegen erfreuen sich Baugrundstücke im Gemeindegebiet großer Beliebtheit und es herrscht eine ungebrochen rege Bautätigkeit sowohl im Privat- als auch im Gewerbebaubereich. Es ist festzustellen, dass Baugrundstücke in neuen Baugebieten vielfach schnell vergriffen sind.

Dass man auch als einzelner Ort in der Gemeinde erfolgreich sein kann, hat in diesem Jahr Siersdorf gezeigt. Auf Initiative des Ortsbürgermeisters hat sich eine Initiativgruppe gebildet, die zunächst mit Unterstützung des Kreises eine so genannte „Dorfwerkstatt" durchgeführt hat. Mit den kostenlosen Dorfwerkstätten bietet der Kreis allen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern eine Plattform, ihren Anliegen neue Entwicklungsimpulse zu geben. Ich hatte daher vorab allen Ortsbürgermeistern dieses Konzept vorstellen lassen und ihnen empfohlen, in ihren Ortschaften entsprechende zukunftsorientierte Veranstaltungen zu organisieren.

Ermutigt von den Ergebnissen des Workshops und der nachfolgenden Arbeitssitzungen haben die Siersdorfer im Anschluss beschlossen, auch am diesjährigen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" teilzunehmen. Der Gewinn einer silbernen Bewertung und die Verleihung eines indeland-Sonderpreises für gelungenen Strukturwandel belegen, dass die Bemühungen des Ortes und der Dorfgemeinschaft von Erfolg gekrönt wurden. Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Heft.

Unsere Gesellschaft und ihre Werte und Konventionen sind einem stetigen Wandel unterworfen. Leider nicht immer hin zum Besseren. Vielfach ziehen sich Menschen zurück oder werden zurückgelassen. Hier setzt die Arbeit der „Initiative Sorgekultur - solidarisch und gerecht sorgen in Stadt und Kreis Düren" an. Sie hat sich aus der Hospiz- und Palliative Care-Bewegung entwickelt und greift unter dem Stichwort „Sorgekultur" die gesamtgesellschaftliche Verantwortung sorgebedürftigen Menschen gegenüber auf. In Ihrem Handeln orientiert sich die Initiative an neun Grundsätzen, die in einer Ethikcharta zusammengefasst sind. Ich freue mich, dass sich der Gemeinderat meinem Vorschlag angeschlossen hat, sich für die Gemeinde Aldenhoven den Zielen der Ethikcharta anzuschließen. Ich bin überzeugt davon, dass unsere Gemeinde von der zukünftigen Berücksichtigung dieser Ziele profitieren wird. Sie bilden gemeinsam mit unseren weiteren Zielen zur Entwicklung einer familien- und seniorenfreundlichen Gemeinde einen wichtigen Baustein zur langfristigen Umsetzung dieses Leitbildes.

Hierzu passt auch eine weitere

Initiative, die wir gemeinsam mit dem Kreis Düren in Aldenhoven umsetzen möchten. Seit 2012 beteiligt sich der Kreis Düren unter der Überschrift „Gut Aufwachsen im Kreis Düren" an der Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen". Auch wir in Aldenhoven sind der Überzeugung, dass jedem Kind unabhängig von seiner sozialen Herkunft gute Entwicklungsperspektiven und -chancen geboten werden sollen. Dies soll am besten vorbeugend geschehen und nicht erst, wenn es eigentlich zu spät ist. Wir werden daher im November mit Unterstützung des Kreises in Aldenhoven eine erste lokale Präventions- und Bildungskonferenz für unsere Gemeinde durchführen. Daraus soll die Initiative erwachsen möglichst lückenlose Präventionsketten aller beteiligten Akteure von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in das Berufsleben zu bilden.

Wie bereits vielfach erwähnt ist die Gemeinde Aldenhoven eine pflichtige Stärkungspaktkommune und damit den Regelungen des Stärkungspaktgesetzes und der Verpflichtung zur strikten Haushaltskonsolidierung unterworfen. Die Folgen, das lässt sich nicht abstreiten, sind in unserer Gemeinde zu sehen und insbesondere in monetärer Hinsicht durchaus schmerzhaft zu spüren. Zwar dürfen wir mittlerweile auch Nachrichten über die Entsendung eines weiteren „Sparkommissars" und erheblich dramatischere Entwicklungen im Bereich der Grundsteuern aus anderen Kommunen zur Kenntnis nehmen. Nur hilft uns das bei unseren eigenen Konsolidierungsbemühungen nicht weiter. Um jegliche, noch so kleine Verbesserungsmöglichkeit auszuschöpfen, arbeitet die Verwaltung in Abstimmung mit dem NRW-Innenministerium derzeit mit der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Rahmen eines Beratungsprojektes konstruktiv zusammen. Die Experten der GPA sollen mögliche Restpotenziale ermitteln und aufzeigen. Die Grunddatenerhebung hat bislang zu dem Ergebnis geführt, dass die Gemeinde (Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger) sowohl auf der Einnahmenseite als auch auf der Ausgabenseite in den vergangenen Jahren bereits erhebliche Konsolidierungsleistungen erbracht hat. Gleichzeitig wurde gewürdigt, dass im Rahmen unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses derzeit in verschiedenen Bereichen noch weitere Optimierungsmaßnahmen laufen. Als Ergebnis eigener Analysen und Empfehlungen der GPA aus der Vergangenheit sind wir beispielsweise bereits seit längerem parallel zum Tagesgeschäft dabei, den gemeindlichen Bauhof sowohl technisch als auch organisatorisch auf einen aktuellen Stand zu bringen, um die Aufgabenerfüllung ökonomischer und effektiver zu gestalten. So wird u.a. der gemeindliche Fuhrpark begleitend instand gesetzt bzw. den aktuellen Arbeitsbedarfen angepasst. Die technische Ausstattung wird verbessert und das Bauhofareal selbst erhält nach und nach eine bedarfsgerechte Infrastruktur. Bei all diesen Arbeiten zeichnen sich die Mitarbeiter durch einen hohem Einsatz und große Motivation aus. Die Reinigung der kommunalen Gebäude (Rathaus, Schulen etc.) wird Zug um Zug von Eigen- auf Fremdreinigung umgestellt werden. Im Rathaus selbst werden wir die Rechnungseingangsbearbeitung zukünftig IT-unterstützt durchführen und dadurch Ressourcen einsparen, die für andere Tätigkeiten genutzt werden können. Gemeinsam mit sich derzeit in der Umsetzung befindlichen und für die Zukunft geplanten Maßnahmen zur Prozessoptimierung in der Verwaltung lassen sich so insgesamt noch zusätzliche Einspareffekte realisieren.

Allerdings wurde seitens der GPA auch bereits deutlich gemacht, dass sie sich erneut auch mit den Themen Verringerung von Leistungsstandards, Sportstättenentwicklung, Gebühren und der Verwertung gemeindlicher Flächen (Grundstücke und Parkflächen) befassen wird.

Ich freue mich sehr, dass unser Aldenhovener Jugendrat unter dem Motto „Ohne DICH sieht Aldenhoven alt aus" sehr erfolgreich und motiviert arbeitet. Seit der Kick-Off Veranstaltung im Oktober 2015 hat er bereits viele Projekte und Aktionen durchgeführt. Neue Mitglieder sind immer gerne willkommen. Damit diese den Jugendrat und seine Arbeit kennenlernen können, ist für Montag, den 13.11.2017 wieder ein gemeinsamer Besuch im Düsseldorfer Landtag geplant. Neben dem offiziellen Informationsprogramm des Landtages wird es anschließend eine Diskussionsrunde mit unserer Landtagsabgeordneten Frau Dr. Patricia Peill geben. Im Anschluss findet dann im Sitzungssaal der Gemeinde Aldenhoven ein Workshop statt, in dem interessierte Jugendliche ihre Ideen zur Optimierung der Jugendarbeit in Aldenhoven einbringen können.

Auch kulturell tut sich in den nächsten Wochen einiges. Unter anderem finden am Wochenende vom 30.09.2017 und 01.10.2017 in der Franz Vit Sporthalle die internationalen deutschen Meisterschaften der Majoretten und Cheerleader statt. Gastgeber ist unser Aldenhovener Majoretten und Cheerleader Team. Unsere Aldenhovener Künstlerinnen und Künstler stellen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung in diesem Jahr zum zweiten Mal im Rahmen einer großen, gemeinsamen Ausstellung ihre Werke im Ludwig Gall Haus aus. Am 11. Und 12. November haben Sie Gelegenheit, sich im schönen Ambiente eines unserer ältesten Gebäude inspirieren zu lassen. Am Freitag, den 6. Oktober eröffne ich gemeinsam mit Vertretern der Aldenhovener Martinus Aktion eine Ausstellung zu eben dieser Aktion im Foyer unseres Rathauses. Markieren Sie sich doch die Termine bereits heute im Kalender. Zu allen Anlässen lade ich Sie auch im Namen der Aktiven und Aussteller herzlich ein.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbstbeginn und für die kommenden Wochen eine gute Zeit und viel Gesundheit,

Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Steuerberaterin
Dipl. Finanzwirtin
Adda Gardemann
Im Meisenbusch 11
52379 Langerwehe
Tel.. 0 24 23 - 10 68 28
adda@gardemann-langerwehe.de
www.stb-gardemann.de

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Reformationstag und Allerheiligen)
ziehen wir den Annahmeschluss vor.

Annahmeschluss (KW 44)
Donnerstag, 26. Okt. 2017 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Notdienste

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst
bundesweit, Telefon: 116117
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon: 01805/986700
Giftnotrufzentrale
Telefon: 0228/19240 oder 2873333
Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf
Telefon: 02421/5990
St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf
Telefon: 02421/8050
Krankenhaus Düren gem. GmbH
Telefon: 02421/300
WEISSER RING
ASt - DN - JÜL
Telefon: 02421/972383
Opferhilfe bei Gewalt und Kriminalität
AHPZ Kreis Düren
Netzwerk Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum
Palliativmedizin-Palliativpflege-Ehrenamt-Seelsorge
Am Weiherhof 23, 52382 Niederzier
Telefon: (02428) 9570155
24-Stunden-Erreichbarkeit
Ansprechpartner: Daniela Leroy, Gerda Graf

Die vertrauliche Geburt

als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.
Das Hilfetelefon „Schwangere in Not" ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not"
Telefon: 0800/ 40 40 020.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst wechselt täglich. Er beginnt morgens um 9 Uhr und endet am folgenden Tag um 9 Uhr

Freitag, 6. Oktober
Apotheke an Gut Driesch
Burgstraße 34
52499 Baesweiler
02401/88186
Samstag, 7. Oktober
Brunnen-Apotheke
Kirchstraße 26
52499 Baesweiler
02401/4646
Adler-Apotheke
Rathausstraße 10
52459 Inden
02465/99100
Sonntag, 8. Oktober
Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16
52428 Jülich
02461/51152
Montag, 9. Oktober
Apotheke am Alten Turm
Alte Turmstraße 26
52457 Aldenhoven
02464/1496
Dienstag, 10. Oktober
Post-Apotheke
Kölnstraße 19
52428 Jülich
02461/8868
Mittwoch, 11. Oktober
Marien-Apotheke
Marienstraße 1
52457 Aldenhoven
02464/1754
Donnerstag, 12. Oktober
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115
52477 Alsdorf (Hoengen)
02404/61920
Freitag, 13. Oktober
Glückauf-Apotheke
Bahnhofstraße 10-12
52477 Alsdorf
02404/21354
Samstag, 14. Oktober
Apotheke am Markt
Hauptstraße 120
52499 Baesweiler
02401/8019995
Sonntag, 15. Oktober
Engel-Apotheke im real
Auerbachstraße 10
52249 Eschweiler
02403/502645
Montag, 16. Oktober
St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 106
52499 Baesweiler (Setterich)
02401/51455
Dienstag, 17. Oktober
Apotheke Bacciocco
Jülich Am Markt
Marktplatz 5
52428 Jülich
02461/2513
Mittwoch, 18. Oktober
Barbara-Apotheke
Boventer & Jansen OHG
Luisenstraße 3
52477 Alsdorf
02404/21230
Donnerstag, 19. Oktober
Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16
52428 Jülich
02461/51152
Freitag, 20. Oktober
Barbara-Apotheke
Jülicher Straße 173
52249 Eschweiler (Dürwiss)
02403/52132
Samstag, 21. Oktober
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2
52249 Eschweiler (Dürwiß)
02403/54764
Sonntag, 22. Oktober
Apotheke an Gut Driesch
Burgstraße 34
52499 Baesweiler
02401/88186
Montag, 23. Oktober
Apotheke Bacciocco Koslar
Kreisbahnstraße 35
52428 Jülich (Koslar)
02461/58646
Dienstag, 24. Oktober
Adler-Apotheke
Rathausstraße 10
52459 Inden
02465/99100
Mittwoch, 25. Oktober
Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7
52428 Jülich
02461/50415
Donnerstag, 26. Oktober
Abraxas-Apotheke OHG
Eschweiler Straße 2b
52477 Alsdorf (Mariadorf)
02404/9188500
Freitag, 27. Oktober
Apotheke Bergrath
Kopfstraße 14a
52249 Eschweiler
02403/35636
Samstag, 28. Oktober 201
Mohren-Apotheke OHG
Kückstraße 38
52499 Baesweiler
02401/7395
Sonntag, 29. Oktober
Nord-Apotheke
Nordstraße 1a
52428 Jülich
02461 8330
Montag, 30. Oktober
Marien-Apotheke
Marienstraße 1
52457 Aldenhoven
02464/1754
Dienstag, 31. Oktober
Martinus-Apotheke
Frauenrather Straße 7
52457 Aldenhoven
02464/6500
Mittwoch, 1. November
St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 106
52499 Baesweiler (Setterich)
02401/51455
Donnerstag, 2. November
Sonnen-Apotheke Ofden
Theodor-Seipp-Straße 60
52477 Alsdorf (Ofden)
02404/24642
Freitag, 3. November
Apotheke am Denkmalplatz
Denkmalplatz 41

Notdienste

52477 Alsdorf (Mitte), 02404/919522. Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten wird ein gesetzlicher Zuschlag von 2,50 Euro erhoben.
Bitte bedenken Sie, dass die Notdienst-Apotheken am folgenden Tag auch geöffnet haben. Der Apothekennotdienst ist eine Service-Leistung der Apotheken, die Ihnen helfen soll, Arzneimittel auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten zu erhalten.
Alle Angaben ohne Gewähr!
Es sind die tagesaktuellen Aushänge in den öffentlichen Apotheken zu beachten! Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: **Unter der Nummer 0800/0022833** sind die Notdienst habenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist Anruf unter Telefon: 0800/0022833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

WILLKOMMEN!

In meiner 224 m² großen, komplett barrierefreien Praxis mit vier großen Therapieräumen möchte ich in Zukunft für Ihr körperliches Wohlbefinden sorgen.

Zu meinen Schwerpunkten zählen **PHYSIOTHERAPIE, WELLNESS** und **KURSE,** zudem biete ich Ihnen **Personaltraining, Funktionelles Training** und **Coaching** an.

Bei Fragen rufen Sie einfach an. Ich berate Sie gerne!

PHYSIO GARDEN
by Simone Riesenfeld

Dietrich-Mülfahrt-Str. 6 · 52457 Aldenhoven · T 02464 90 91 370 · Termine nach Vereinbarung

53. Fahrradbörse

Der Verkehrswacht Jülich lockt wieder 600 Besucher in den Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar

Jülich. In 2,5 Stunden zählt die Verkehrswacht Jülich 600 Besucher, die im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Sonntagmorgen gebrauchte Räder verkaufen oder kaufen wollen. Vom Kinderdreirad bis zum älteren Pedelec und Radzubehör ist alles im Angebot. Viele Anbieter und Käufer machen wieder gute „Geschäfte", geben ein Rad ab und fahren mit einem anderen Rad nach Hause. Vor allem für Eltern mit Kindern ist die Börse eine gute Gelegenheit, das passende Rad zum geringen Preis für ihr Kind zu finden. Am Infostand der

Kreispolizei Düren konnten zwei Verkehrssicherheitsberater in Gesprächen über die richtige Sicherung der Kinder als Mitfahrer im Fahrzeug beraten und wichtige Tipps geben.

Von Beamten der Polizeiwache Jülich wurden während der Börse 33 Räder codiert und registriert. Die Verkehrswacht bot Flyer zu verschiedenen Themen der Verkehrssicherheit an und warb für das Tragen des Radhelms als preiswerte Lebensversicherung. Die Fahrradbörsen, die kostenlos besucht werden können, finden 2018 am Sonntag, 15. April, und am Sonntag, 16. September, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos: www.verkehrswacht-juelich.de

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. ■ **DRUCK** Satz. Druck. Image. ■ **WEB** 24/7 online. ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.

ALDENHOVEN Info Blatt

MEDIENBERATER
Johannes Henkel
FON 02452 7390
MOBIL 0177 3840060
E-MAIL j.henkel@rautenberg.media

Anmeldung der Schulanfänger zu den Grundschulen der Gemeinde Aldenhoven

Vom 16. Oktober bis 20. Oktober, sowie vom 6. November bis 9. November nehmen die Grundschulen der Gemeinde Aldenhoven Anmeldungen der Schulanfänger für das im nächsten Sommer beginnende Schuljahr 2018/19 entgegen.

Die Schulpflicht für alle Kinder, die bis zum 30. September 2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben, beginnt am 1. August 2018. Kinder, die nach dem vorgenannten Zeitpunkt das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden. Die Anträge sind in den jeweils zuständigen Schulen zu stellen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. In der Gemeinde Aldenhoven hat man die Möglichkeit sein Kind an der Gemeinschaftsgrundschule anzumelden. Jedes Kind hat Anspruch auf „wohnortnahe Beschulung". Der Schulträger hat für die Gemeinde die beiden Schulstandorte Aldenhoven und Siersdorf mit den entsprechenden Einzugsbereichen festgelegt.

Am Schulstandort Aldenhoven gibt es die Gemeinschaftsgrundschule Aldenhoven, Schwanenstraße 8 (Tel. 02464 / 8435, Rektorin: Frau Ester Josten) mit dem Einzugsbereich Aldenhoven, Engelsdorf, Niedermerz, Weiler Langweiler, Weiler Hausen und am Schulstandort Siersdorf die Gemeinschaftsgrundschule Siersdorf (Johannesschule), Mühlenstraße 17 (Telefon: 02464 / 905151, Rektorin: Frau Katja Mund) für den Einzugsbereich Dürboslar, Freialdenhoven, Schleiden und Siersdorf.

Schülerinnen und Schüler, die eine der genannten Gemeinschaftsgrundschulen besuchen wollen, haben nur dann einen Beförderungsanspruch, wenn sie den für ihren Ortsteil angegebenen Schulstandort wählen. Die Anmeldung Ihres Kindes wird in der Schule Ihrer Wahl in der Zeit vom 16. bis 20. Oktober, sowie vom 6. bis 9. November entgegen genommen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit der jeweiligen Schulleitung und bringen Sie Ihr Kind mit zur Anmeldung. Außerdem ist die Vorlage der Geburtsurkunde Ihres Kindes (eventuell Familienstammbuch) erforderlich.

Großzügige Spende für Kinder und Jugendliche

Über eine großzügige Spende freuten sich am 25. September Jugendsozialarbeiterin Doris Schmid und Bürgermeister Ralf Claßen in der Offenen Jugendeinrichtung in Siersdorf.

Die Geschäftsführung der Firma BeCeEs Style & More überreichte einen relevanten Spendenbetrag zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Siersdorf.

Anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens hatte das erfolgreiche Familienunternehmen Mitte September bei strahlendem Sonnenschein ein überaus gut besuchtes Familienfest „Rund um die Frau" auf dem Hof Kropp in Siersdorf gefeiert.

Der Erlös der durchgeführten Tombola, so hatte man auf Empfehlung des Bürgermeisters hin beschlossen, kommt nun erfreulicherweise Siersdorfer Kindern und Jugendlichen zugute. Bürgermeister Ralf Claßen und Doris Schmid bedankten sich auch im Namen der sichtlich ebenfalls erfreuten Kinder und Jugendlichen herzlich für die schöne Idee und wünschten dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg!

ERSTELLEN SIE HIER IHRE STELLENANZEIGE!
www.rautenberg.media/anzeigen/stellenmarkt
90x120mm ab €142,80 Anz.code st-04-17
1 Aufrufen
2 Anzeige aussuchen
3 Text eingeben
4 Bestellen
5 Fertig
Kasinostraße 28–30
53840 Troisdorf
02241 260-0
www.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA

Wings BESTATTUNGEN
125 JAHRE
Erledigung aller Formalitäten
Alte Turmstraße 62
52457 Aldenhoven
Telefon 02464/1753
Telefax 02464/1743
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Ohne Dich sieht Aldenhoven alt aus

Am Montag, den 13. November wird seitens des Jugendrates und der Gemeinde Aldenhoven wieder ein Besuch zum Landtag nach Düsseldorf geplant.
Neben dem offiziellen Informationsprogramm des Landtages wird es anschließend eine Diskussionsrunde mit der Landtagsabgeordneten Frau Dr. Patricia Peill geben. Im Anschluss findet im Sitzungssaal der Gemeinde Aldenhoven ein Workshop statt, bei dem die Jugendlichen ihre Ideen zur Optimierung der Jugendarbeit in Aldenhoven einbringen können. Alle Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die interessiert und in der Gemeinde Aldenhoven wohnhaft sind, können sich bis zum 20. Oktober bei der Gemeindeverwaltung für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Seit der Kick-Off Veranstaltung im Oktober 2015 wurden bereits viele Projekte und Aktionen seitens des Jugendrates durchgeführt. Sei es die Taschengeldbörse, wo sich junge Menschen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren einen Zusatz zum Taschengeld verdienen können oder die Teilnahme am Kunstprojekt „Lügenteppich". Der Jugendrat war sogar schon mit einem Interview auf der Kinoleinwand im Cinetower Alsdorf zum Thema „Inklusion" zu sehen. Auch bei diversen Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt, dem Ostermarkt oder das Fest der Nationen war der Jugendrat stets mit einem Stand dabei und unterstützte für den Guten Zweck. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken durfte eine Fahrt ins Phantasialand natürlich nicht fehlen.
Diese und weitere Projekte sind ein Beweis dafür, wie engagiert, motiviert und hilfsbereit die Mitglieder des Jugendrates bereits in den ersten beiden Jahren waren.
Weitere Informationen findet ihr unter https://www.aldenhoven.de/rathaus/politik/jugendrat.php.

Unser Dorf hat Zukunft 2017

Siersdorf ist Silberdorf

Bei der feierlichen Preisverleihung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017" hat Siersdorf abgeräumt: Zunächst wurde die Siersdorfer Delegation von Landrat Wolfgang Spelthahn und indeland-Geschäftsführer Jens Bröker als eines von wenigen Dörfern mit einem indeland-Sonderpreis für ihr Engagement und für einen „Gelungenen Strukturwandel" ausgezeichnet.
Im Anschluss durften sich die angereisten Ortsvertreter/innen gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Claßen, Ortsbürgermeister Franz-Josef Errens und Verwaltungsmitarbeiter Markus Bambynek völlig überraschend über eine silberne Wertung freuen. Siersdorf gewinnt damit auf Anhieb eine Silbermedaille „in Würdigung des bürgerlichen Engagements zur Verbesserung der Zukunftsperspektive des Dorfes, Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum sowie der Stärkung der regionalen Identität"
Bürgermeister Ralf Claßen zeigte sich sehr stolz auf die Vertreter/innen der Siersdorfer Dorfgemeinschaft und Ortsbürgermeister Franz-Josef Errens, die die Wettbewerbsteilnahme gemeinsam bereits ab vergangenem Jahr -ausgehend von einer geförderten „Dorfwerkstatt" - vorbereitet hatten. Hierzu hatte der Bürgermeister im Vorhinein alle Ortsbürgermeister der Gemeinde eingeladen. „Der engagierte Einsatz der Siersdorfer hat sich gelohnt!", freute sich der Bürgermeister heute mit den zahlreichen mitgereisten Delegationsmitgliedern. „In drei Jahren gibt es die nächste Chance. Jedes Dorf ist alleine wegen der gemeinsamen Vorarbeit ein Gewinner.
Es wäre daher toll, wenn auch andere Orte in der Gemeinde diese Chance ergreifen. Ich werde weiterhin dafür werben."
Die Siersdorfer/innen waren sich nach der Preisverleihung jedenfalls einig: Sie arbeiten weiter zum Wohle ihres Ortes und peilen für die nächste Runde eine goldene Wertung an.

Fragen zur Verteilung?
FRAU BIESEMANN · FON 02241 260832
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Herbstfest der Druiden - Halloween

In der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November heißt es wieder „Süßes oder Saures". Große und kleine Geister, Vampire und Hexen spuken durch Stadt und Land und erschrecken all jene, die sich dem über 2500 Jahre alten Brauch verweigern. Damals lebten die Kelten in weiten Teilen Mitteleuropas. Sie richteten ihren Kalender nach dem Zyklus der Vegetation aus und feierten am Abend des elften Vollmonds eines Jahres das Fest des Samhain. Das ist das gälische Wort für November. In der Nacht, so glaubten die Kelten, betraten die Seelen Verstorbener und böse Geister die Welt der Lebenden.

Tradition und Brauchtum

Die Iren waren es, die aus Angst vor den Toten den Brauch abwandelten und sich maskierten, um die Geister abzuschrecken. Im Mittelalter wurde die Tradition dann christianisiert. Papst Gregor IV setzte im Jahr 837 den 1. November als Allerheiligen an. Jetzt konnten auch die Christen das heidnische Fest feiern, ohne zu sündigen. Die Kirche kritisiert die Entwicklung zu einem immer stärker kommerzialisierten Fest und versucht, die Inhalte des Allerheiligen- und Reformationstags wieder stärker ins Bewusstsein zu bringen.

Deko-Tipp: Kürbisgesichter schnitzen

Zuerst wird der zukünftige Deckel ausgeschnitten. Anstatt zu versuchen, diesen mit einem Kreis herauszuschneiden ist es besser, ihn in Form eines Sechsecks zu schneiden, da er später sonst hineinfallen könnte. Um ihm außerdem mehr Stabilität zu verleihen, sollte er in einem leichten Winkel von etwa 45° nach innen geschnitten werden.

Nun das Innere des Kürbis entfernen und zwar so, dass die äußere Wand nur noch maximal 3 cm dick ist. Schnitzvorlagen für lustige und gruselige Kürbisgesichter findet man im Internet. Wir wünschen viel Spaß beim Basteln und gruseln! (ak-o/sp-o)

Foto: Gordon Gross/pixelio.de/ak-o/sp-o

Malteser Fahrdienst

Rollstuhlfahrten
Krankenfahrten
Behindertenfahrten
Begleitfahrten
Dialysefahrten

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Am Mühlenteich 2
52428 Jülich
Tel.: 02461/9735 0
fahrdienst.juelich@malteser.org

ww.malteser-juelich.de

Gespenster, Hexen und Vampire

„Trick or Treat", „Süßes oder Saures" - fast jedes Kind weiß, dass Halloween etwas mit Gespenstern, Hexen und Verkleiden zu tun hat.

So spaßig und lustig wie bei uns war das Halloween-Fest bei den alten Kelten ganz und gar nicht. Es war eine sehr ernste Angelegenheit, und die Menschen scheuten keine Mühen, die „bösen Geister" mit aufwendigen, furchterregenden Kostümen zu erschrecken und zu vertreiben, ohne selbst dabei erkannt zu werden. Und damit nicht genug: Jedes Jahr zogen die Verkleideten von Haus zu Haus und sammelten Süßigkeiten, die sie den Geistern opferten, um sie zu besänftigen.

Köstliche Sauerei zu Halloween

Pulled-Pork-Burger mit Cole-Slaw

Foto: profagus/akz-o

Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice – garantiert leckere Gerichte, von Profis gekocht und freundlichen Maltesern gebracht. Aus frischen Zutaten, abwechslungsreich und gesund – auf Wunsch 7 Tage die Woche. Mal probieren? Einfach anrufen.

www.malteser-menueservice.de
Tel.: 02461/9735 16

Malteser
...weil Nähe zählt.

Zutaten Cole-Slaw:
• ½ kleiner Weißkohl
• 2 kleine Möhren
• 1 kleine rote Zwiebel
• 200 ml süße Sahne
• 3 EL Mayonnaise
• 2 EL Apfelessig
• 1 EL Ahornsirup oder Honig, alternativ 1 TL Zucker
• Salz & Pfeffer

Zubereitung (5 Std. vorher)
• Kohl halbieren, Strunk entfernen & fein hobeln
• Möhren hobeln & Zwiebel fein hacken
• alle Zutaten gut vermengen
• abdecken & ruhen lassen

Zutaten Burger:
• 1 Kilo Schweinenacken, am besten ein schönes Mittelstück
• 3-4 EL rauchige Barbecuesauce
• 4 Burger-Buns

Zubereitung Fleisch:
(4 Std. vorher)
• Fleisch bei 100-110° indirekt und bei geschlossenem Deckel garen bis die Kerntemperatur 90-92° erreicht ist
• Fleisch mit Gabel & Fingern in feine Stücke zerfasern
• Mit Barbecuesauce vermischen
• abdecken & ruhen lassen

Final:
• Schnittflächen der Buns leicht anrösten
• Kräftig mit Fleisch & Salat belegen, Deckel drauf, fertig

Köstliche Sauerei - Servietten nicht vergessen! (akz-o)

Es wird gruselig

Kürbisfratzen selber machen

Der Kürbis besteht zu 90 % aus Wasser, was auch der Grund dafür ist, dass er schnell schrumpelt und gammelt. Um das zu vermeiden, gibt es im Internet viele verschiedene und zum Teil auch teure Varianten (Spezialsprays), um einen Kürbis haltbar zu machen.

Die Umweltfreundliche

Ein absolut heiler Kürbis, sprich ohne Kratzer und Druckstellen - dies ist besonders wichtig, da sich in genau diesen Stellen Bakterien niederlassen, die den Verfallprozess beschleunigen und zu verantworten haben - wird an einem trockenen Ort verwahrt.

So trocknet er fröhlich vor sich hin.

Hin und wieder sollte er gewendet werden, damit sich keine Druckstellen bilden.

Da dieser Prozess aber länger dauert, ist es ratsam, schon weit vor Halloween mindestens zwei Kürbisse zu trocknen, falls doch einer „versteckte Mängel" aufweist und unerwartet anfängt zu gammeln. Nach der Trocknungsphase kann geschnitzt werden. Wer weit im Voraus plant, kann schon für das kommende Jahr seine Kürbisse trocknen.

Die Lackierte

Besonders zu empfehlen bei spontanen Halloween-Partys, da hier mit dem frischen Kürbis gearbeitet wird. Der Kürbis wird nach Herzenslust ausgehöhlt - am besten so viel Fruchtfleisch wie nur irgendwie möglich rausholen, da darin die meiste Feuchtigkeit enthalten ist. Das Gesicht wird geschnitzt, danach mit Haarspray oder Haarlack oder auch Acryllack großzügig den Kürbis von außen und innen (hier besonders) einsprühen. Wer den Kürbis bereits ein paar Tage im Voraus fertigstellt, sollte diesen Vorgang wiederholen. Sollte er trotzdem stark schrumpeln, muss er nicht direkt in den Müll wandern. Ein Bad in kaltem Wasser, mit dem Gesicht nach unten, kann ihm wieder ein knackiges Aussehen verleihen. Hierfür sollte mindestens eine Stunde, kann aber auch bis zu acht Stunden, eingeplant werden. Dies ist abhängig vom „Schrumplungsgrad" und von der Größe des Kürbisses. (ak-o/sp-o)

Foto: pixabay.com/ak-o/sp-o

Foto: pixabay.com/ak-o/sp-o

Rinkens
BAYRISCHE WOCHEN BIS ZUM 22.10.
22.10. FRÜHSHOPPEN MIT BLASKAPELLE
6.10. OKTOBERFEST AB 20 UHR
Mo. + Di. geschlossen Mi.-Sa. ab 17 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 11 Uhr
Gasthof Rinkens 02403 / 522 48
52249 Eschweiler Fronhoven 70a
www.gasthof-rinkens.de
www.facebook.com/GasthofRinkens

Grünes Warenhaus
CONTZEN
Grünstr. 123, Eschweiler-Dürwiß, Tel.: 02403-52256
Das sind wir...
Ihr Fachmarkt für Haus, Garten und Tier!
Bei uns finden Sie:
- Futtermittel der Firmen Deuka, Havens, Höveler und Royal Canin
- Pflanzenschutz, Düngemittel, Saatgut, Torfe und Blumenerden für Ihren Zier- und Nutzgarten
- große Auswahl an Deko und Geschenkartikeln für den Innen- und Außenbereich
... und für unsere „Kleinen": Spielwaren der Firmen Schleich und bruder

Sich Zeit nehmen für die Kunst

2. Aldenhovener Kunstausstellung

Unter diesem Motto fand bereits im Winter 2015 eine erste Ausstellung der Kunstschaffenden aus unserer Gemeinde statt. Am 11. und 12. November besteht nun für alle Kunstinteressierten die Möglichkeit, die 2. Aldenhovener Kunstausstellung im Ludwig-Gall-Haus in Aldenhoven zu besuchen. Kunst und Kultur besitzen in Aldenhoven wieder zunehmend einen angemessenen Stellenwert, der weiter ausgebaut werden soll. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausstellung laden die Künstlerinnen und Künstler daher gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Claßen herzlich ein, sich in einer angenehmen Atmosphäre von den ausgestellten Werken inspirieren zu lassen. In diesem Rahmen sollen insbesondere Aldenhovens Künstlerinnen und Künstler hier vor Ort ihr Schaffen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen können und damit die lebendige Aldenhovener Kunstszene wieder stärker ins Bewusstsein rücken.

Am Samstag, dem 11. November und Sonntag, dem 12. November präsentieren Aldenhovener Künstlerinnen und Künstler in unserem schönen Ludwig-Gall-Haus in Aldenhoven ihre Werke unterschiedlicher Kunst- und Stilrichtungen. Präsentiert werden Bilder, Skulpturen, Fotografien, Schmuckstücke und Drechslerarbeiten.

Öffnungszeiten

Samstag, 11. November, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 12. November, 11 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

Benefizkonzert zu Gunsten der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Mit dem Benefizkonzert am Freitag, 13. Oktober um 19 Uhr in der Schlosskapelle Jülich unterstützt der Kammerchor cantoAmore, die Arbeit der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Der Aachener Kammerchor feiert im kommenden Jahr sein 15-jähriges Jubiläum. Er besteht aus 24 Sängerinnen und Sängern und wird seit zwei Jahren von Tanja Raich geleitet. Tanja Raich ist Vocal Couch und Sängerin, wobei sie ihre musikalische Ausbildung an der Musikhochschule in Wien sowie dem Complete Vocal Institute in Kopenhagen erwarb. Zudem widmete sie sich dem Studium der Musik- und Theaterwissenschaften sowie der Psychologie. In Aachen arbeitet sie mit dem „Das Da" Theater zusammen und singt in verschiedenen Bands und Gesangsformationen.

Der Name cantoAmore setzt sich aus mehreren Sprachen zusammen und bedeutet: „Gesang und mehr". Das musikalische Repertoire reicht von Klassik über moderne Jazz- Musical- und Poparrangements bis zu eigenen Bearbeitungen in Öcher Platt und wird garniert durch choreografische Elemente inkl. Body- und Vocal - Percussion.

2016 sang cantoAmore im Rahmen des 18. Dürener Hospiztages, wobei zu diesem Anlass von dem Dürener Palliativmediziner Dr. B. Franzen ein am Hospizgedanken ausgerichtetes Programm zusammengestellt wurde, bei dem auch die Präsentation thematisch passender Bilder und Texte erfolgte.

Im ersten Set des Benefizkonzertes in der Schlosskapelle Jülich wird es sich wieder um eine ähnliche Präsentation handeln, im 2. Set stellt der Chor Stücke aus seinem aktuellen Programm vor.

Anmeldung unter 02421/39 32 20 oder info@hospizbewegung-dueren.de.

Altengeburtstage im November

80 Jahre

02.11.1937 Pogenwisch, Wolfgang Günter Fritz, An der Bleiche 28, Aldenhoven. 12.11.1937 Colling, Wilhelm Matthias, Martinusstr. 11, Aldenhoven. 25.11.1937 Ganser, Günter, Westring 29a, Aldenhoven. 26.11.1937 Kneuel, Maria Katharina, Patterner Ring 29a, Aldenhoven. 29.11.1937 Hlousek, Hildegard Maria, Jahnstraße 4, Aldenhoven

82 Jahre

Bundestagswahl 2017
in der Gemeinde Aldenhoven

Erststimmen

Nr.	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	Rachel CDU	Nietan SPD	Krischer GRÜNE	Veithen LINKE	Kloke FDP	Essler AfD	Sonstige
1	Aldenhoven 1	1 548	577	561	122	240	17	45	29	77	20
2	Aldenhoven 2	1 574	695	656	197	245	34	38	29	92	21
3	Aldenhoven 3	1 335	537	529	145	213	20	20	22	88	12
4	Dürboslar	540	282	282	127	94	7	10	17	23	4
5	Engelsdorf	150	85	85	42	31	2	3	3	4	0
6	Freialdenhoven	761	395	383	175	128	11	11	20	35	3
7	Neu Pattern	939	496	490	192	200	20	12	20	31	12
8	Niederzier	768	396	393	148	146	20	12	21	41	7
9	Schleiden	720	369	365	160	119	11	14	16	44	1
10	Siersdorf 1	942	426	421	171	120	26	26	31	38	11
11	Siersdorf 2	1 075	509	505	167	180	16	28	30	48	22
12	Briefwahl 1		686	684	314	224	36	24	29	51	16
13	Briefwahl 2		675	668	271	229	19	30	42	81	16
14	Briefwahl 3		701	687	275	243	28	28	47	58	10
15	Briefwahl 4		724	721	340	213	29	17	51	83	8
	Gesamt	**10.150**	**7.523**	**7.440**	**2.844**	**2.645**	**298**	**329**	**407**	**750**	**166**
	Prozent		**74,1%**		**38,2%**	**35,6%**	**4,0%**	**4,4%**	**5,5%**	**10,1%**	**2,2%**
	Gewinne / Verluste				**-9,4%**	**-2,4%**	**0,8%**	**-1,0%**	**3,6%**	**10,1%**	**-1,8%**

Zweitstimmen

Nr.	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	LINKE	FDP	AfD	Sonstige
1	Aldenhoven 1	1 548	577	567	94	247	16	47	29	75	60
2	Aldenhoven 2	1 574	695	690	181	248	27	41	59	81	33
3	Aldenhoven 3	1 335	537	532	120	196	22	39	40	67	28
4	Dürboslar	540	282	282	107	82	6	18	34	27	10
5	Engelsdorf	150	85	85	36	30	2	5	8	4	2
6	Freialdenhoven	761	395	392	151	122	12	11	47	39	6
7	Neu Pattern	939	496	488	161	191	14	18	50	40	19
8	Niederzier	768	396	393	115	130	15	20	55	45	16
9	Schleiden	720	369	367	133	109	11	21	32	48	6
10	Siersdorf 1	942	426	423	137	119	30	25	57	41	20
11	Siersdorf 2	1 075	509	505	135	187	19	27	52	57	28
12	Briefwahl 1	-	686	681	271	221	25	28	74	48	26
13	Briefwahl 2	-	675	671	243	213	20	22	70	52	28
14	Briefwahl 3	-	701	690	230	238	20	31	91	57	24
15	Briefwahl 4	-	724	721	287	217	17	27	91	69	20
	Gesamt	**10.150**	**7.523**	**7.465**	**2.385**	**2.550**	**262**	**383**	**756**	**789**	**335**
	Prozent		**74,1%**		**31,9%**	**34,2%**	**3,5%**	**5,2%**	**10,1%**	**10,6%**	**4,5%**
	Gewinne / Verluste				**-10,5%**	**0,3%**	**-0,6%**	**-0,2%**	**5,8%**	**7,3%**	**-2,1%**

04.11.1935 Scholl, Edmund, Jülicher Straße 40, Aldenhoven
17.11.1935 Zander, Ernst Wilhelm, St.-Ursula-Straße 48, Aldenhoven-Dürboslar

83 Jahre
16.11.1934 Görtz, Emma Luise, Schützenstraße 8, Aldenhoven-Schleiden

86 Jahre
04.11.1931 Müller, Peter Josef, Sandgracht 54, Aldenhoven-Freialdenhoven

87 Jahre
14.11.1930 Müller, Peter, St.-Georg-Straße 2, Aldenhoven-Siersdorf

88 Jahre
17.11.1929 Paffen, Hermann Josef, Albert-Schweitzer-Straße 29, Aldenhoven-Siersdorf

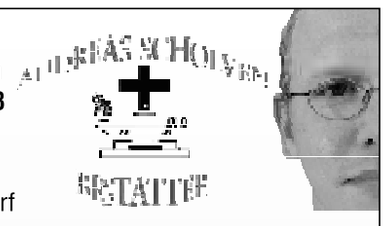
89 Jahre
06.11.1928 Beyss, Maria Josephine, Kapuzinerstraße 24, Aldenhoven

90 Jahre
30.11.1927 Maak, Irmgart Erna Martha, Aldenhoven, Von-Pforzheim-Straße 25

91 Jahre
02.11.1926 Kretschmer, Heinz Konrad, Saarstraße 6, Aldenhoven

93 Jahre
28.11.1924 Ziegner, Werner, Von-Rump-Straße 7, Aldenhoven-Siersdorf

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf



- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Bürgermeister Claßen unterzeichnet für Gemeinde Aldenhoven Ethik-Charta

Gerda Graf (v.l.), Hartmut Prüss, Ralf Claßen und Rita Pinell bei der Unterzeichnung der Aldenhovener Ethik-Charta.

Aldenhoven. „Wir dürfen die Menschen, die Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen benötigen, nicht alleine lassen!", ist für Bürgermeister Ralf Claßen eine Handlungsmaxime. „Denn die aktuelle gesamtgesellschaftliche Entwicklung führt leider dazu, dass viele abgehängt werden und alleine mit ihren Problemen sind. Achtsamkeit auf Mitmenschen als wichtiges Element unseres sozialen Zusammenlebens tritt vielfach in den Hintergrund."

Aus diesem Grund hatte Bürgermeister Ralf Claßen dem Gemeinderat nach einem intensiven Austausch mit der „Initiative Sorgekultur - solidarisch und gerecht sorgen in Stadt und Kreis Düren" dem Gemeinderat die Unterzeichnung der „Ethikcharta für die Initiative Sorgekultur" vorgeschlagen.

Die Initiative ist eine Weiterentwicklung und Ausweitung der Hospizbewegung hin zu einer allgemeinen zivilgesellschaftlichen Werte- und Sorgekultur, die allen sorgebedürftigen Menschen die notwendige Unterstützung zukommen lässt. Weiter gedacht, umfasst die Sorgekultur nicht nur die Sorge um den Menschen, sondern auch einen sorgetragenden Umgang mit Welt und Umwelt als Lebensfeld von Mensch, Tier und Pflanzen.

In einer früheren Sitzung des Schul- und Sozialausschusses hatten Mitglieder der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V., Frau Gerda Graf (2. Vorsitzende), Frau Rita Pinell (Hospizbeauftragte für den Bereich Aldenhoven) und Herr Hartmut Prüss (Vorstandsmitglied), ihren Verein vorgestellt und über dessen Aufbau und Arbeit sowie über die Ethikcharta und die darin festgelegten Ziele berichtet.

Der äußerst positive Eindruck, der damals hinterlassen wurde, hat dazu geführt, dass der Rat der Gemeinde Aldenhoven am 31. August entschieden hat, sich der Ethikcharta für den Kreis und die Stadt Düren anzuschließen. Bürgermeister Ralf Claßen wurde beauftragt, die Charta im Namen der Gemeinde Aldenhoven zu unterzeichnen. Zum offiziellen Akt traf man sich jetzt im Rathaus Aldenhoven.

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter https://www.in-sorge.de.

Für pflegende Angehörige

Erneut Initialpflegekurse und Kurse für die Pflege von demenziell erkrankten Menschen im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

Kostenloses Angebot mit Anmeldung.

Die Familiale Pflege des St. Elisabeth-Krankenhauses bietet im September wieder Pflegekurse für pflegende Angehörige an: einen Initialpflegekurs und einen für die Pflege von demenziell veränderten Menschen.

Der Initialpflegekurs begann am 25. September um 18 Uhr. Er beinhaltet Themen wie die pflegerische Versorgung zu Hause mit Mobilisation, Lagerungen und vorbeugenden Maßnahmen sowie allgemeine Grundlagen.

Der Kurs für die Pflege von demenziell erkrankten Menschen startete am 28. September um 18 Uhr.

Die Anmeldung für die Kurse erfolgt über das Sekretariat der Pflegedirektion, Inge Köhnen, Telefon: 02461/620-2501 (montags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr), oder E-Mail: ikoehnen.juelich@ct-west.de.

Die Pflegeberaterinnen des St. Elisabeth-Krankenhauses, Dorothe Froitzheim (examinierte Krankenschwester) und Josa Jansen-Stankewitz (WTcert-Euritim-Wundexpertin ICW, examinierte Krankenschwester), möchten mit den Kursen pflegende Angehörige besser auf die Pflegesituation zu Hause vorbereiten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Pflegetraining ist Bestandteil der familialen Pflege, ein Modellprojekt, das von der AOK Rheinland/Hamburg finanziert und von der Universität in Bielefeld wissenschaftlich begleitet wird. Es kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen:
Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren.

Fragen zur Verteilung?
FRAU BIESEMANN · FON 02241 260832
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SENIOREN

Die SonnenSeite genießen

Nicht warten, bis der Durst kommt

Für den Sommer sollten ältere Menschen ihre Flüssigkeitsaufnahme trainieren

Wer gesund durch den heißen Sommer kommen will, muss viel trinken, damit der Körper seine Temperatur regulieren kann. Das gilt in besonderem Maße für ältere Menschen. Schneller als Jüngere können die Senioren einen Flüssigkeitsmangel erleiden, wenn sie nicht genug trinken. Denn mit zunehmendem Lebensalter nimmt der Wassergehalt des Körpers ab und die Flüssigkeitsreserven sinken. Obendrein geht das Durstgefühl verloren. Oft nehmen Ältere über Stunden keine Flüssigkeit auf, weil sie entweder das Trinken vergessen oder häufige Gänge zur Toilette vermeiden wollen. Doch das kann gefährlich werden. Ein Wassermangel bewirkt nicht nur Müdigkeit und Konzentrationsprobleme. Neben Schwindel und Verwirrtheit können auch Bewusstlosigkeit, Kreislauf- und Nierenversagen mögliche Folgen sein. Die Gefahr, zu stürzen, steigt. Damit es bei sommerlichen Temperaturen nicht zu einem Flüssigkeitsmangel kommt, ist es sinnvoll, frühzeitig das richtige Trinkverhalten zu trainieren. Denn der Mensch ist ein Gewohnheitstier und es dauert seine Zeit, eingespielte Verhaltensweisen zu verändern. Ernährungsexperten raten dazu, täglich reichlich, mindestens aber 1,5 Liter, über den Tag verteilt zu trinken. Gerade älteren Menschen empfiehlt das Forum Trinkwasser e.V. einen Trinkplan zu erstellen, um die regelmäßige und ausreichende Flüssigkeitszufuhr im Laufe des Tages sicherzustellen. Als natürliches Erfrischungsgetränk bietet sich dabei Trinkwasser an. Das regionale Wasser aus der Leitung ist jederzeit und nahezu überall verfügbar, so dass lästige Einkäufe entfallen. Es ist zudem kalorienfrei, besitzt eine geprüfte Qualität und einen sehr günstigen Preis. Unter www.forum-trinkwasser.de gibt es zahlreiche Rezepte für Sommerdrinks mit frischen Früchten oder Kräutern wie Minze und Zitronenmelisse. Bereits ab einem Flüssigkeitsverlust von zwei Prozent des Körpergewichts ist die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Den Wassermangel merkt man zuerst an den Schleimhäuten - wenn zum Beispiel der Mund trocken wird. Außerdem schwitzt man weniger, was zu einer Erhöhung der Körpertemperatur bis hin zum Kreislaufkollaps führen kann. Ältere Menschen, die sich nicht auf ihr Durstsignal verlassen, sondern Trinkwasser nach Plan zu sich nehmen, können dem vorbeugen. Regelmäßiges Trinken kann man lernen:

- nach dem Aufstehen, vor dem Zubettgehen und vor jeder Mahlzeit ein Glas Wasser trinken
- tägliche Trinkmenge per Strichliste dokumentieren: Ein Strich pro Glas Wasser oder Tasse Kaffee/Tee
- eine Karaffe mit Leitungswasser in greifbare Nähe stellen und das Glas immer wieder auffüllen
- als Drink für zwischendurch ein Getränk in der Küche, neben dem Sofa oder am Bett bereitstellen
- unterwegs immer eine befüllbare Trinkflasche mit sich führen

Weitere Tipps rund ums Trinken gibt es unter unter www.forum-trinkwasser.de. (djd)

Bayrisches Buffet

am 15.10.2017 von 12 bis 16 Uhr

Weißwurst mit Brezn
Obazda mit Brezn
Haxe mit Sauerkraut und Püree
Leberkäs mit Bratkartoffeln und Krautsalat
Käsespätzle mit Salat
Kaiserschmarrn mit Zwetschgenkompott

8,90 €

Bayrische Karte – an allen Tagen im Oktober

Weißwurst mit Brezn	3,90 €
Obazda mit Brezn	2,90 €
Apfelstrudel mit Vanillesoße und Sahne	3,50 €

Café im Herrenhaus · Gut Köttenich
An der Bleiche 28 · 52457 Aldenhoven · Tel. 02464 9086 514

Oktoberfest

Café „Patterner Häuschen"

AM SONNTAG, 15. OKTOBER 2017

Wir freuen uns auf:

- die Oldtimerfreunde aus Langerwehe
- auf die „Music Family - Dieter Gillessen"
- den Spielmannszug „Blau-weiß Pattern" und
- die Fahnenschwenker aus Vorweiden
- Bayrisches Buffetangebot für 8,90 €

Ein SPIELEMOBIL und KINDERSCHMINKEN sorgt für Kurzweil bei den kleinen Gästen! Allerlei kulinarische Köstlichkeiten sowie Getränke runden unser Fest ab!

ab 11:00 Uhr

Neu-Pattern

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: täglich von 8:30 – 18:00 Uhr
Konrad-Adenauer-Str. 8a | 52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64 / 90 98 0
Fax 0 24 64 / 90 98 2700

AUTO News

Gut durch jede Kurve kommen

Motorrad: Elektronische Helfer und gute Reifen machen das Fahren sicherer

Für viele Motorradfahrer stellen elektronische Helfer wie Antiblockiersysteme (ABS) oder das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) noch Neuland dar, Autofahrern hingegen sind sie seit Jahren vertraut. Doch auch im Zweiradbereich halten die elektronischen Helfer Einzug: Seit Jahresbeginn 2017 gilt die ABS-Pflicht für Maschinen mit mehr als 125 Kubikzentimetern Hubraum. Und auch Stabilitätsprogramme für das motorisierte Zweirad befinden sich in der Entwicklung. Die elektronischen Helfer geben mehr Sicherheit, gerade in kritischen Situationen, erfordern aber auch ein anderes Fahrverhalten am Lenker. So müssen sich beispielsweise viele Biker erst daran gewöhnen, dass sie ohne Angst vor blockierenden Rädern mit voller Kraft bremsen können.

Antiblockiersysteme für das Motorrad verhindern ein Blockieren der Räder und sorgen damit für Sicherheitsreserven in Gefahrensituationen wie einer Notbremsung. Foto: djd/Delticom

Auch der Reifen macht den Unterschied

Vor allem sollten Motorradfahrer wissen: Das ABS ist nur so gut wie der Reifen beziehungsweise dessen Pflegezustand. Je besser die Reifen sind, desto seltener muss auch das ABS eingreifen. Daher ist es mit der neuen Technik umso wichtiger, auf eine hohe Qualität und einen jederzeit guten Zustand der Bereifung zu achten. Eine einfache und wirksame Maßnahme ist es, den Reifenfülldruck und die Profiltiefe der Gummis regelmäßig zu kontrollieren. Mindestens 1,6 Millimeter für genügend Grip sind Pflicht - und jeder Millimeter mehr erhöht die Sicherheit. Bevor sich die Gummis allmählich der Verschleißgrenze nähern, sollten sich Biker rechtzeitig um Ersatz kümmern. Besonders bequem ist dies etwa online unter MotorradreifenDirekt.de möglich. Ähnlich wie beim Autofahren gilt im Übrigen auch beim Motorrad eine weitere Regel: Die Elektronik und gute Reifen können nicht jeden Fahrfehler und übermütiges Handeln ausbügeln, besonnenes Fahren sollte stets selbstverständlich sein.

Mehr Sicherheitsreserven für kritische Situationen

In Kombination mit guten Reifen können elektronische Systeme tatsächlich die Sicherheit erhöhen. „Das Fahren mit ABS will allerdings geübt sein, der Fahrer muss sich erst daran gewöhnen, mit voller Kraft bremsen zu können. Zudem müssen sich die Biker jeweils auf unterschiedliche Systeme einstellen", betont Oliver Pflaum von MotorradreifenDirekt.de. Stürze und Unfälle lassen sich auf diese Weise aber verhindern. Zusätzlich verfügen erste Maschinen bereits über eine sogenannte Motorrad-Stabilitätskontrolle (MSC). Dieses System erfasst laufend die Schräglage und dosiert die Unterstützung von ABS und Traktionskontrolle passend dazu - ein wichtiges Sicherheitsplus etwa in Kurven. So verringern die Stabilitätssysteme zum Beispiel die Gefahr von sogenannten Lowsidern, Kurvenunfällen, bei denen die Räder des Motorrads nach außen wegrutschen. (djd)

Autohaus Göbbels
KFZ-Meisterbetrieb
Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugen
Hyundai Inspektionsdienst

- Inspektionen
- TÜV und AU
- Sofortölwechsel
- Bremsenservice
- Klimaanlagenservice
- Glasservice mit Versicherungsabrechnung
- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Gutachten
- Reifenservice
- Motortest

52457 Aldenhoven-Schleiden - Landstr. 2
Tel. 0 24 64/17 95

KFZ Meisterbetrieb
H. GILLICH
Service und Reparaturen aller Marken
Industriestr. 12
52457 Aldenhoven
Tel.: 0 24 64 / 58 20
E-Mail: hgkfzmeister@gmx.de
Instandsetzung • Wartung HU / AU • Reifen-Service?
Klima-Service • Scheibeneinbaustation
Unfall-Instandsetzung • Lackierung
Ihre Sicherheit… guten Service!
Wir, der Kfz Meisterbetrieb H. Gillich, haben für jedes Anliegen die **optimale Lösung** zu einem **absolut fairen Preis** und einem sehr guten Service!
Unser Angebot:
Winterreifen + Winterräder
SUPERGÜNSTIG!!!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. November 2017
Annahmeschluss ist am:
26.10.2017 um 10 Uhr

IMPRESSUM
Aldenhoven InfoBlatt

RAUTENBERG MEDIA

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Postfach 3198 · 53831 Troisdorf
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media
www.rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil: M. Piotraschke
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: D. Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich
AUFLAGE 6.500 Exemplare

HERAUSGEBER UND V.i.S.d.P. FÜR DEN AMTLICHEN TEIL
Gemeindeverwaltung Aldenhoven, der Bürgermeister

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Aus der Arbeit der Parteien
SPD Udo Wassenhoven
FWG Kirsten Raab

FOTOS
Gemeindeverwaltung Aldenhoven

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Das Amtsblatt kann sowohl bei Rautenberg Media als auch bei der Gemeinde Aldenhoven bestellt werden (1,20 Euro zzgl. Versand). Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichung von Nachrichten und Terminen ohne Gewähr. Gesetzlich geschützte Warenzeichen sind nicht als solche gekennzeichnet, fehlende Hinweise erlauben nicht die freie Nutzung. Keine Haftung/Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit redaktioneller Inhalte sowie für unverlangte Einsendungen und/oder Satzfehler. Unverlangt eingesandtes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Eingereichtes Text- und Fotomaterial muss frei von Urheber- und Nutzungsrechten Dritter sein. Bei Forderungen gegen Rautenberg Media, die aus der Verletzung von Urheber- und Nutzungsrechten Dritter durch eingereichtes Pressematerial entstehen, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher von Pressematerial wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
REDAKTION +49 (0) 2241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media
ANZEIGEN +49 (0) 2241 260-400
service@rautenberg.media
INFORMATION
info@rautenberg.media
VERTEILUNG +49 (0) 2241 260-382
Frau Biesemann
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de

ANZEIGEN ONLINE SCHALTEN
www.rautenberg.media/anzeigen
ZEITUNG ONLINE
www.aldenhoven-infoblatt.de

MEDIENBERATER
Johannes Henkel
Mobil +49 (0) 177 3 84 00 60
j.henkel@rautenberg.media

ZEITUNG DRUCK
WEB FILM

Schulkinderhaus „ Leben wie Zuhause“

Die Werkstatt der Demokratie

Demokratie kann nicht von heute auf morgen gelernt werden. Die Grundfeste der Partizipation, basierend auf der Philosophie der Maria Montessori + 6. Mai 1952, „Hilf mir es selbst zu tun!“, sind Garant dafür in ganz jungen Jahren auch früh diese Fähigkeiten zu erwerben. Von einem Jahr an bis zum zehnten Lebensjahr unterwegs zu sein mit der Begleitung des freiheitlichen Ansatzes, selbst entscheiden zu können und ein wichtiges Mitglied der Welt zu sein, in der man sich gerade befindet, ist prägend.
Konkret wird das im Schulkinderhaus „Leben wie Zuhause“ unter der Trägerschaft des Vereins „Leben wie Zuhause“ e.V. gelebt.
Die Kinder haben bereits in der Kita „Am Römerpark“, unter gleicher Trägerschaft, die Strukturen kennengelernt, die nötig sind, um mit Selbstwert und Wertschätzung für andere unterwegs zu sein! Diese Attribute sind wichtig, um zu einer demokratischen Grundhaltung zu gelangen und anderen grundsätzlich im Leben mit Respekt zu begegnen. Im Schulkinderhaus werden 36 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren nachschulisch betreut. Um diese Kinder in die Eigenverantwortung zu begleiten, gibt es eine Struktur, an deren Spitze das sogenannte Kinderparlament steht. So gibt es eine/n Außenminister(in), eine/n Innenminister(in), einen Freizeitminister(in), eine/n Finanzminister(in) und eine/n Sozialminister(in) mit jeweiliger Vertretung, die verantwortlich sind für die Umsetzung der Bedingungen und Regeln im Haus nach der Konzeption „Leben wie Zuhause“.
Vor der Wahl in Deutschland starteten dann, in Kenntnis der Bedeutung von Wahlen, die Debatten im Schulkinderhaus um die oder denjenigen, der oder die unser Land regieren soll. „Was gehört zu den Fähigkeiten, die jemand besitzen muss, um zu erreichen, dass ihm/ihr die Menschen vertrauen?“ Das war die essenzielle Frage! Das Wort DEMOKRATIE wurde beleuchtet und die Schlagwörter, die wesentlich sind, schließlich m in einem Kunstprojekt zusammengefasst, um dies der Außenwelt nahe zu bringen. Wahlplakate signalisierten kurz und bündig die Haltung der Parteien. - Wir stellen unsere demokratische Haltung, die wir in unserem Haus gelernt und erfahren haben in einem Kunstprojekt dar. Auch hier richtet sich das Auge des Betrachters auf Schlagwörter, die farblich durch eine Technik dargestellt werden. Zurzeit noch zu sehen im Fenster des Schulkinderhauses.
Derzeit bereiten sich die Kinder im Schulkinderhaus auf die „Kindersprecherwahlen“ im Haus vor. Dabei erleben sie aktiv, wie Demokratie im Wahlkampf gelebt werden kann. Jedes Kind hat eine Stimme, die es seinem Kandidaten in einer geheimen Wahl geben kann. Die Bedeutung der Demokratie und die Entscheidungsfreiheit, sowie die Fragen „Wofür stehe ich?“ und „Wen wähle ich?“ sind also gerade auch die aktuelle Lebenswelt der Kinder. Die Kandidaten stellen sich mit Wahlplakaten vor. Selbst involviert zu sein ist die beste Methode zu lernen und zu verstehen. - So wird auch Demokratie verstanden!

Das Original
Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein
Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Von Holz bis Glas

Arbeitsplatten in der Küche: Wissenswertes rund um die verschiedenen Materialien

Ist die Arbeitsplatte unempfindlich gegen Flecken oder Säuren und leicht zu reinigen? Das ist nur eine Frage, die man sich vor dem Kauf stellen sollte. Foto: djd/KüchenTreff GmbH & Co. KG

Holz, Naturstein oder Edelstahl: Küchenarbeitsplatten gibt es in den unterschiedlichsten Materialien. Die Kaufentscheidung fällt da nicht leicht. Schließlich beeinflusst die Arbeitsplatte nicht nur maßgeblich den Charakter einer Küche, sondern muss auch über Jahre hinweg großen Belastungen standhalten. „Eine Arbeitsplatte kann perfekt auf den jeweiligen Küchenstil und die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt werden", erklärt Marko Steinmeier, Chefeinkäufer der Einkaufsgemeinschaft KüchenTreff. Jedes Material habe unterschiedliche Eigenschaften und ganz individuelle Vor- und Nachteile.

Mehr Informationen zu den Vorzügen der einzelnen Materialien gibt es unter www.kuechentreff.de.

- Holz: Arbeitsplatten aus Holz geben der Küche einen natürlichen und wohnlichen Eindruck. Kratzer oder Dellen sind allerdings schnell sichtbar, unachtsam abgestellte Töpfe können das Holz verfärben. Das Naturmaterial sollte unbedingt mit einem Schutzlack oder einer Versiegelung auf Leinölbasis geschützt werden. Bei Bedarf kann man unansehnlich gewordenes Massivholz abschleifen.

- Naturstein: Arbeitsplatten aus Naturstein sind stilvoll und zeitlos. Unter den Natursteinen ist vor allem Granit beliebt, da er besonders kratz- und schnittfest ist. Naturstein-Oberflächen sind hitzebeständig, allerdings nicht vollkommen immun gegen Flüssigkeiten. Stark färbende Lebensmittel wie Rotwein können in die Poren eindringen, was zu unschönen Flecken führen kann. Um den

Arbeitsplatten gibt es in den unterschiedlichsten Materialien, Mustern und Farben - von preisgünstig bis edel. Foto: djd/KüchenTreff

GEORG ruland
Ihr Partner für
Sanitär & Heizung
• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen
Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

HERTING BEDACHUNGEN
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

■ Ziegeldachsanierungen
■ Flachdachsanierungen
■ Wärmedämmung für Dach & Fassade
Inh. Stefan Crespo Diez – Dachdeckermeister
Mühlengasse 3 · 52428 Jülich
Telefon: +49 (0) 2461 - 93 78 83 0
www.herting-bedachungen.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN

WOHNTRÄUME LEBEN

Stein vor Feuchtigkeit zu schützen, muss er regelmäßig imprägniert werden.

- Schichtstoff: Besonders beliebt sind mit Kunststoff beschichtete Arbeitsplatten, die in vielen Dekoren und Farben erhältlich sind. Sie sind kostengünstig, sehr strapazierfähig und leicht mit Wasser und etwas Spülmittel zu reinigen.
- Keramik: Keramik-Arbeitsplatten liegen aktuell im Trend und sind in vielen Farbtönen erhältlich. Da Keramik eine glatte Oberfläche ohne offene Poren hat, ist das Material hygienisch und unempfindlich gegenüber Flüssgkeiten. Auch die direkte Zubereitung von Speisen auf der Arbeitsplatte ist kein Problem. - Edelstahl: Edelstahl-Arbeitsplatten unterstreichen einen puristischen Küchenstil. Sie sind hygienisch und beständig gegenüber Hitze, Wasser und Flecken. Die porenfreie Oberfläche kann mit Seifenlauge oder Edelstahlreinigern gereinigt werden.
- Glas: Glas-Arbeitsplatten sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden und verleihen der Küche einen edlen Charakter. Das Glas ist hitzebeständig, hygienisch und leicht zu reinigen, allerdings auch anfällig für Kratzer - Wasserflecken und Fett sind auf dem durchscheinenden Untergrund schnell zu sehen.

Akzente setzen

Arbeitsplatten sind der meist beanspruchte Bestandteil einer Küche und gleichzeitig ein wichtiges Gestaltungselement. In einer hellen Küche kann man etwa mit einer dunklen Arbeitsplatte Akzente setzen. Verschiedene Materialien und Farben können problemlos miteinander kombiniert werden. Küchenarbeitsplatten können auch so verarbeitet werden, dass sie beispielsweise als Nischenrückwand, Wangen oder auch Theke eingesetzt werden können. Rückwände aus Glas etwa sind aktuell besonders gefragt. Bei einer individuellen Beratung vor Ort wie sie etwa die Küchen-Treff-Fachhändler anbieten, kann man sich über die vielen Gestaltungsmöglichkeiten informieren. Weitere Infos gibt es unter www.kuechentreff.de. (djd)

Die Arbeitsplatte bestimmt maßgeblich den Charakter einer Küche. Foto: djd/KüchenTreff

IHR GÜNSTIGER **GRABSTEIN-SPEZIALIST IN ALDENHOVEN** FÜR HANDWERKLICH GEARBEITETE NATURSTEINE.
INDIVIDUELLE GRAVUREN **NACH IHREM WUNSCH.**

Natursteine Rosenhügel GmbH – in Aldenhoven und Aachen. Mit über 7.000 qm Ausstellungsfläche in der Filiale Aachen eine der größten Grabmal-Ausstellungen in der Euregio. Finanzierung möglich – sprechen Sie uns an!

Aldenhoven: Industriestr. 4, Tel: 02464-998 28 90
Aachen: Vaalser Str. 339 – Nähe Klinikum, Tel: 0241- 955 9 100

www.natursteine-rosenhuegel.de

NATURSTEINE ROSENHÜGEL:
MASSGESCHNEIDERTE NATURSTEINE FÜR IHR ZUHAUSE – IHR REGIONALER PARTNER FÜR **HOCHWERTIGE NATURSTEINE, DRINNEN UND DRAUSSEN!**

Natursteine Rosenhügel GmbH – in Aldenhoven und Aachen.

Aldenhoven: Industriestr. 4, Tel: 02464-998 28 90
Aachen: Vaalser Str. 339 – Nähe Klinikum, Tel: 0241- 955 9 100

Möbel mit Beinen beugen Schimmelflecken vor

WiE rät: Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft kontrollieren - und auf mögliche Baufehler achten

Durch Kochen, Duschen, Wäsche waschen und trocknen, aber auch einfach durch den Atem der Bewohner gelangt viel Feuchtigkeit in die Luft einer Wohnung. Pro Person und Tag summiert sich das auf zwei bis drei Liter. Darauf weist der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum e.V. (WiE) hin. Wollen Mieter oder Eigentümer keine Schimmelbildung riskieren, sollten sie daher mindestens drei Mal täglich lüften, rät WiE-Berater und Diplom-Ingenieur Jan Habermann. Wie lange die Fenster offen stehen sollten, kommt auf die Methode des Lüftens an. Habermann empfiehlt dazu, zwei gegenüberliegende Fenster ganz zu öffnen. Bei dieser sogenannten Querlüftung werde die Luft in einem Raum am schnellsten ausgetauscht. Es genüge dann, eine bis fünf Minuten zu lüften. Wenn nur ein Fenster ganz geöffnet ist, dauert der Luftaustausch etwa doppelt so lange. Und ist lediglich ein Fenster auf Kipp gestellt, dauert es mindestens eine halbe Stunde, bis die Luft in dem Zimmer ausgetauscht ist. Solches „Dauerlüften" sollten Bewohner vermeiden, so Habermann. „Das kostet Energie und bringt wenig." Habermann empfiehlt zudem den Kauf eines Hygrometers, um die Feuchtigkeit in der Raumluft zu messen. Dies koste nur wenig Geld und sei für die Besitzer eine gute Hilfe, um zu erkennen, wann sie wieder lüften müssen. Bei Werten über 60 Prozent sei es höchste Zeit, die Fenster zu öffnen.

Die Möbel sollten so stehen, dass die Luft dahinter und darunter gut zirkulieren kann. Dafür sollte ein Abstand zur Außenwand von mindestens fünf Zentimetern bestehen bleiben. Aber auch zum Boden sollte genügend Abstand bestehen. Habermann empfiehlt deshalb Möbelstücke mit Beinen. „Die Durchlüftung an der Unterseite muss gegeben sein", erklärt der Ingenieur. Da kalte Luft nach unten sinke, sammele diese sich sonst hinter dem Möbelstück und könne nicht entweichen. Die kalten Temperaturen dort begünstigten dann an dieser Stelle die Schimmelbildung.

Kommt es trotz der Beachtung all dieser Vorsichtsmaßnahmen zum Auftreten von Schimmel, sollten die Bewohner auf Ursachensuche gehen, in einer Wohnungseigentümergemeinschaft den Verwalter benachrichtigen und zudem Fachleute um Rat fragen.

Denn auch bauliche Fehler können der Grund für eine Schimmelbildung sein sein. So können schadhafte Abdichtungen dazu führen, dass Feuchtigkeit aus der Erde in den Keller dringt. Regen kann die Mauern durchfeuchten, wenn das Dach undicht ist oder aber defekte Leitungen sind Schuld an der Nässe. Die Ursache kann aber auch in einer ungenügenden Wärmedämmung liegen. Diese kann dazu führen, dass Luftfeuchtigkeit an kalten Außenecken kondensiert. Um letzteres zu überprüfen empfiehlt Habermann, direkt an der Wand die Temperatur zu messen. Als Faustregel gibt er an: Gibt es einen Unterschied von acht Grad zwischen der Temperatur der Raumluft und der Temperatur der Wand, ist eine Dämmung notwendig.

Ist eine Wärmedämmung der Fassade erforderlich, muss dies in einer WEG gemeinschaftlich beschlossen werden. Welche Mehrheiten dafür genau gegeben sein müssen, richtet sich nach dem Zustand der Außenwand und dem Umfang der Arbeiten.

Ist die Hausfassade reparaturbedürftig und wird bei der Reparatur eine Wärmedämmung nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) angebracht, handelt es sich in der Regel um eine modernisierende Instandsetzung. Eine solche kann von den Eigentümern mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Die Umsetzung kann von jedem Miteigentümer verlangt werden, wenn sie wirtschaftlich ist.

Müssen mehr als 10 Prozent einer Fassadenfläche oder mehr als 50 Quadratmeter der Fassade erneuert werden, verlangt § 9 der Energieeinsparverordnung (EnEV) eine energetische Sanierung der gesamten Fassade nach den Vorgaben der EnEV. Die Maßnahme kann dann als Instandsetzung mit einfacher Mehrheit der Eigentümer beschlossen und von jedem Eigentümer verlangt werden.

Wollen die Wohnungseigentümer dagegen eine Wärmedämmung auf eine noch gut erhaltene, nicht sanierungsbedürftige Fassade aufbringen, gilt dies als Modernisierung. Eine Modernisierung kann nur mit doppelt qualifizierter Mehrheit beschlossen werden, das heißt: 75 Prozent aller Eigentümer, die mehr als 50 Prozent der Miteigentumsanteile halten, müssen

Maler & Lackierer

Grubert

Gerhard Grubert
Ostring 34
52457 Aldenhoven

Tel. 02464 / 584 559
Fax 02464 / 584 560
Mobil 0160 97511188

Renovierung & Modernisierung
Hochwertige Treppen direkt vom Hersteller
TREPPEN MEISTER®
FRANKEN & SÖHNE
Das Original
Hofbongardstraße 7 · 52457 Aldenhoven
Telefon 02464 1750
www.schreinerei-franken.de

GELÄNDER MIT SYSTEM
GMS
MEISTERBETRIEB
- Edelstahlgeländer
- Treppen
- Balkon
- Französische Balkone
- Briefkastenanlagen
- Vordächer
- Kundenwünsche
- Spezialanfertigungen
- Mülltonneneinhausung

Edelstahl in Perfektion
GRATIS ➡ Erstberatung und Kostenvoranschlag
Jülich ➡ 0 24 61 / 99 58 558
info@gms4you.de www.gms4you.de

RUND UM MEIN ZU HAUSE

PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN

WOHNTRÄUME LEBEN

zustimmen. Es gibt es aber auch die Möglichkeit, eine Innendämmung in der eigenen Wohnung anzubringen. Dies ist ohne Zustimmung der anderen Eigentümer möglich, denn diese lässt sich durch ein Trockenbausystem herstellen - und ein solches ist keine bauliche Veränderung. Aber Vorsicht: Voraussetzung ist, dass durch die Maßnahme keine Schäden oder Folgeschäden am gemeinschaftlichen Eigentum entstehen, zum Beispiel durch Bildung von Wärmebrücken oder Schäden an der Bausubstanz. „Entspricht die Innendämmung dem Stand der Technik und wird sie fachgerecht angebracht, sind keine Schäden zu befürchten", erklärt Bauingenieur Jan Habermann. Deshalb sei eine fachliche Begleitung bzw. Beratung zu empfehlen.

Mit Hans & Peter gegen feuchte Wände

Oft zeigt sich z.B. im Keller ein Feuchteschaden mit ersten kleinen dunkleren Stellen in Wandbereichen, um die sich manchmal Ausblühungen bilden, berichtet der Bausachverständige Raimund Sieben. Dies kann meist ohne Ausschachten mit überschaubarem Aufwand sicher von innen saniert werden.

Dies gilt auch, wenn z.B. Wandverkleidungen aus Holz bzw, Rigipsplatten oder zugestellte Wandbereiche den Schaden erst bemerken lassen, wenn's anfängt muffig zu riechen.

Je eher Sie sich Rat & Hilfe von professioneller Hand holen, umso besser schützen Sie Ihre Wohngesundheit und Vermögenssubstanz, rät der Experte.

Wir von Cognitus GmbH im Verbundwerk von SchimmelPeter sind weder an einen Hersteller noch ein Produkt oder ein System gebunden, erklärt Raimund Sieben. Wir nutzen die jeweils besten technischen Möglichkeiten, welche sich gut bewährt haben zur Sanierung kapillarer Durchfeuchtung, Druckwasserschäden, Schimmelbefall.

Daher konzentrieren wir uns auf eine passende individuelle Lösung für Sie und Ihr Anliegen.

Den Service eines kostenfreien Erstbesuchs zur genauen Analyse und Dokumentation der Situation vor Ort mit moderner Messtechnik nutzen auch gerne angehende Immobilienkäufer, -verkäufer und Immobilienvermittler, um Klarheit und seriöse Unterstützung zu bekommen.

Bei SchimmelPeter wird mit permanenter Weiterbildung auf gute Qualifikation der Bausachverständigen und hohen Ausbildungsstand der Handwerker geachtet.

Wir bringen zur Montage nicht nur Staubsauger mit und verlassen die Arbeitsstelle sauber, schmunzelt Raimund Sieben.

Vielmehr bringen wir Ihnen eine Lösung, welche Nachhaltigkeit der Sanierung in ein gutes Verhältnis setzt zur wirtschaftlichen Vernunft, damit Sie sich wieder sicher fühlen und es auch sind.

Wir freuen uns auf Sie, denn Schimmel oder feuchte Wände finden mit SchimmelPeter ein gutes Ende!

www.schimmelpeter.gmbh

Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

Aldenhoven erhält 80.000-Euro-Zusage für weiteres Förderprojekt

Eine tolle Nachricht aus Düren und Berlin ereilte die Gemeinde Mitte September: Das Verbundfamilienzentrum Aldenhoven „Für mich, für Dich, für alle" erhielt die Zusage für die Teilnahme an einem im Frühjahr aufgelegten Förderprojekt des Bundes.
Bisher profitieren nicht alle Familien gleichermaßen von guter Kindertagesbetreuung als Form der frühen Bildung. Nicht alle Kinder - gerade auch nicht in Aldenhoven - verfügen über gleiche Chancen. Im April wurde deshalb das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" gestartet, welches diese Zielgruppe in den Blick nimmt. Gerade vor dem Hintergrund der sozialen Situation vieler Aldenhovener Familien und ihrer Kinder bietet ein solches Projekt aus Sicht von Bürgermeister Ralf Claßen wichtige Möglichkeiten der Informationsvermittlung und Bildungsförderung. Er hatte „die Projektbewerbung daher begrüßt und nach Kräften unterstützt". Der Antrag erfolgte in enger Kooperation mit dem Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren. Vier so genannte Anker-Kitas in Aldenhoven, Jülich, Niederzier und Kreuzau werden gefördert, darunter auch das Aldenhovener Familienzentrum „Für mich, für Dich, für alle". Bundesweit gibt es mehr als 200 geförderte Standorte. Die drei dem Familienzentrum angeschlossenen Kitas „Regenbogen" in Aldenhoven, „Haus für Kinder" in Schleiden und Kindergarten „Kleine Freunde" in Freialdenhoven werden damit in den kommenden drei Jahren über das Projekt Personal- und Sachkostenzuschüsse in Höhe von rund 80.000 Euro erhalten. Sie können mittels einer neu einzustellenden Fachkraft betroffene Familien zum Beispiel über die Möglichkeiten der frühen Bildung in Deutschland aufklären, erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung vermitteln und mögliche Vorbehalte gegenüber Kitas und Kindertagespflegestellen abbauen. Alles zum Nutzen der betroffenen Kinder. Bürgermeister Ralf Claßen freute sich sehr über die Zusage und insbesondere darüber, dass damit in den vergangenen Monaten alleine weit mehr als 200.000 Euro an Fördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit nach Aldenhoven eingeworben werden konnten. Er hält dies für einen wichtigen und weiteren Schritt hin zur Entwicklung einer familien- und seniorenfreundlichen Gemeinde Aldenhoven.

Termine im Oktober und November

Samstag, 7. Oktober
ganztägig
Oktoberfest - Bergmännischer Traditionsverein „Glück Auf" - Aldenhoven, Museum

ganztägig
Ausflug - Frauengemeinschaft Freialdenhoven
Mittwoch, 11. Oktober
ganztägig
Beratung für stillende Mütter - Räumlichkeiten des InGMo - Insitut für Gesundheit und modulare Pflege, Dietrich Mülfahrt Straße 11-13
ganztägig
Kaffeenachmittag - Invalidenverein Freialdenhoven
Donnerstag, 12. Oktober
ganztägig
Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Demenzerkranker
Samstag, 14. Oktober
ganztägig
Bordfest - MK/RK Aldenhoven - Aldenhoven, Haus Pattern
ganztägig
Ausflug alte Herren - Sportclub Borussia
Mittwoch, 25. Oktober
ganztägig
Beratung für stillende Mütter - Räumlichkeiten des InGMo - Insitut für Gesundheit und modulare Pflege, Dietrich Mülfahrt Straße 11-13
Donnerstag, 26. Oktober
ganztägig
Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Demenzerkranker
Samstag, 28. Oktober
ganztägig
Oktoberfest - SC Amicitia 1908 Schleiden e.V. - Saal Schleidener Hof in der Siersdorferstr. in Schleiden
Sonntag, 29. Oktober
ganztägig
Ende der Sommerzeit
Freitag, 3. November
ganztägig
Versammlung - MK/RK Aldenhoven - Aldenhoven, Vereinsheim
Samstag, 4. November
ganztägig
Elternabend - Jugendkeller Freialdenhoven
Mittwoch, 8. November
ganztägig

Beratung für stillende Mütter - Räumlichkeiten des InGMo - Insitut für Gesundheit und modulare Pflege, Dietrich Mülfahrt Straße 11-13

Sensible Vorbereitung

Neuer Kursus für ehrenamtliche Hospizbegleiter
Düren /Jülich
Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. startet im Januar 2018 mit einem neuen Kursus zur ehrenamtlichen Mitarbeit.
Die meisten Menschen wünschen sich bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da zu sein, zuhören, Zeit schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich und sensibel vorbereitet.
Der Kursus bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Teilnahme keine Voraussetzung wohl aber die Bereitschaft offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen.
Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden. Der Kursus umfasst 120 Stunden und gliedert sich in Grundkursus, Praktikum, Vertiefungskursus und Trauerseminar. Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden. Vor der Teilnahme ist ein etwa halbstündiges Gespräch erforderlich, um grundsätzliche Fragen zu klären.
Nähere Informationen erhalten Interessenten bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.
Roonstraße 30
52351 Düren
Telefon: 02421 393220

VHS Jülicher Land informiert

Jülich. Am Wochenende vom 13. bis 15. Oktober bietet die Volkshochschule Jülicher Land einen Kombikurs Word und PowerPoint an. Der Kompaktkurs findet am Freitag von 18 bis 21 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 16.30 Uhr im VHS-Gebäude Am Aachener Tor 16 in Jülich statt. Vermittelt werden die Grundlagen von zwei wichtigen Programmen für Beruf, Vereins- oder Elternarbeit. Mit Word können Briefe, Protokolle oder andere Texte effizient verfasst und ansprechend gestaltet werden. Präsentationen gestaltet man mit PowerPoint rasch und wirkungsvoll. Die Arbeit mit beiden Programmen lässt sich auch hervorragend kombinieren, um professionelle Ergebnisse zu erzielen. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de.

Infoabend: Kind, schlaf doch endlich

Warum braucht mein Kind nur jeden Abend so viel Zeit um zur Ruhe zu kommen? Warum schlafen andere die ganze Nacht durch und mein Kind wird mehrfach wach? Diese und andere Fragen rund um die Bettruhe beschäftigen junge Eltern häufig in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder. Ein Informationsabend der VHS Jülicher Land in Kooperation mit dem Familienzentrum Johanneskindergarten Siersdorf am Donnerstag, 12. Oktober ab 19 Uhr soll auf dem Weg zu entspannten Nächten helfen und Gelegenheit zum Austausch bieten. Im Johanneskindergarten, Heinrich-Franken-Str. in Siersdorf (Gemeinde Aldenhoven) gibt die Sozialpädagogin Maria Schüer Informationen zu den Entwicklungsphasen und beantwortet Fragen zu Schlafgewohnheiten von Kindern.
Weitere Informationen zu diesem Infoabend finden Interessierte auf der Homepage der VHS www.vhs-juelicher-land.de.
Interessierte melden sich bitte im Familienzentrum Johanneskindergarten, Tel. 02464/580490 an.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE WORTANZEIGE

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

www.antiquitaeten -dreiners-muehle.de
Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert. 52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Bücher

Sie sind in der KULTUR- UND HEIMATPFLEGE
tätig und möchten ein neues Buch herausgeben? Wir machen das für Sie: Lektorat – Korrektur – Bildbearbeitung – Layout –Druck. Kontaktieren Sie uns unter: buch@rautenberg.media (oder 02241-2600)

Stellenmarkt

Wir suchen f. diese Zeitung zuverlässige Austräger
für einen festen Zustellbezirk, oder auch als Ferienjob oder Urlaubsvertretung zum Schnuppern für einige Wochen. Bei Interesse einfach anrufen 02241 260380 oder eine WhatsApp an 0163/4430763 schicken. Bitte unbedingt Name, Straße, Ort und Telefonnummer angeben. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

WORTANZEIGE 02241 260-400

PRIVAT UND GESCHÄFTLICH

4,99 Euro

ANZEIGENTEXT

Privat:	Gewerblich:
100 Zeichen - € 4,99	100 Zeichen - € 11,99
200 Zeichen - € 6,99	200 Zeichen - € 13,99
300 Zeichen - € 7,99	300 Zeichen - € 14,99
400 Zeichen - € 8,99	400 Zeichen - € 15,99

Alle Preise inkl. MwSt. Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

RAUTENBERG MEDIA

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

RAUTENBERG MEDIA KG · Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf · Fax 02241 260-422

Aldenhoven Info

ABBUCHUNGSAUFTRAG
Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Rechnung für die nebenstehende Wortanzeige.

Name/Vorname

Adresse

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Bezogene Bank

IBAN

Datum/Unterschrift für den Abbuchungsauftrag u. Auftragserteilung

Hotline: 02241/260400
Internet: www.rautenberg.media/kleinanzeigen
Preis für Privatkunden: Ab 5,00 Euro

AUTO & ZWEIRAD

AUTOANKAUF ÜBER LISTENPREIS - BJ 1970-2015
*AUCH DEFEKT * MOTORSCHADEN * GETRIEBESCHADEN * UNFALLWAGEN * SERIÖSE ABWICKLUNG
Herr Bender freut sich auf Ihren Anruf - www.AutoankaufKöln.com
Tel.: 0151/611 54 321 oder 0221/260 163 46

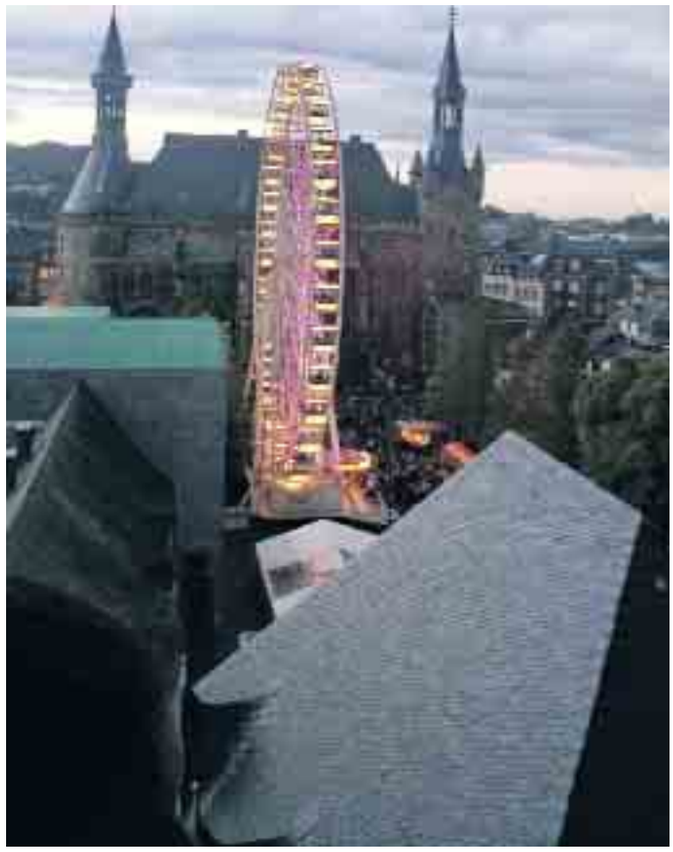
Trommelzauber

Zehn Jahre Familienzentrum Arche - Römerpark in Aldenhoven

Über die vielen Jahre hat das Familienzentrum Arche - Römerpark im Verbund sehr viele Menschen erreicht und Angebote für Familien im Ort bereitgestellt. Ein gemeinsames Netzwerk über die Grenzen des Ortes hinaus ist entstanden.
Michaele Stroben (Arche) und Uschi Dech (Römerpark) sehen die Arbeit des Familienzentrums vor allem in der Akzeptanz jeglicher Andersartigkeit: „Die Bedürfnisse der Menschen in Aldenhoven sind eben unterschiedlich und danach richten wir uns sowohl in Beratungen, als auch in der Bereitstellung unserer Angebote!"
So war klar, dass am Geburtstag des Familienzentrums etwas stattfinden musste, das alle miteinander vereint.
„Trommelzauber" als Geburtstagüberraschung für die Gäste war hier genau das richtige. Fara Diout kam mit 350 Trommeln und gab die Themen und den Takt vor und alle folgten ihm. Die vollbesetzte Kirche war der geeignete Ort um viele Menschen so miteinander zu vereinen, einmal etwas gemeinsam zu tun. Freude hatten alle am Klang der Trommeln und dem Konzert, was so, über alle Unterschiedlichkeit von Menschen hinweg, entstehen konnte. Die Angebote des Familienzentrums richten sich immer nach dem Bedürfnis von Menschen. Arche: 02464/1610 oder Römerpark 02464/2059

Aldenhovener Messdiener besuchen Weihbischof Karl Borsch

Bei dem Besuch des Bischofs über die Osterfeiertage bei der St. Martin Gemeinde in Aldenhoven haben sich die Messdiener und Alle an den Messfeiern Beteiligte näher kennen gelernt. Unser Weihbischof Borsch hat die schönen Tage in Aldenhoven als Anlass genommen diese Helfer im Dienst der Gemeinde zu sich, nach Aachen einzuladen. Einige Messdiener, Musiker und Küster/-innen sind der Einladung gerne gefolgt, und machten sich am Samstag auf den Weg zum Aachener Dom. Nach einer freundlichen Begrüßung durch den Weihbischof folgte eine außerordentliche Führung durch das Gotteshaus. Dabei wurden zur aller Überraschung auch einige Seiten des Domes besucht, die man bei einer üblichen Führung nicht zu sehen bekommt. Ebenfalls war es ein besonderes Erlebnis den Dom in einer vollkommenen Stille zu erleben. Im Anschluss an die faszinierenden Ausblicke von den höchsten Balkonen wurde der Abend bei einem leckeren gemeinsamen Abendessen und packenden Gesprächen beendet.
Es war für alle ein ganz besonderer Abend.



Ganzheitliche Therapien bei Krebs

10. Sonnenweg-Kongress am 21. und 22. Oktober

Jülich. Im Jubiläumsjahr des SONNENWEG e.V. feiert auch der SONNENWEG-KONGRESS einen runden Geburtstag und öffnet am 21. und 22. Oktober in der Herzogstadt Jülich zum 10. Mal seine Pforten. Unter dem Titel „Ganzheitliche Therapien bei Krebs" stehen auf dem Programm: Fachvorträge, Seminare, Workshops, Individuelle Beratung, Gesundheitsausstellung und weitere Aktionen. Der SONNENWEG-KONGRESS berät und informiert über komplementäre Therapien, präventive Maßnahmen aktiven Gesundheitsschutz und Hilfe zur Selbsthilfe. In diesem Sinne will der SONNENWEG e.V. eine Brücke bauen zu dem umfangreichen Schatz ganzheitlicher Therapien bei Krebs. Der SONNENWEG-KONGRESS: Sein besonderes Kennzeichen wird der SONNENWEG-KONGRESS auch in diesem Jahr bewahren: die unabhängige Information, frei von Marketinginteressen und unbeeinflusst vom Lobbyismus, das sachliche Gespräch und die fachliche Kompetenz in einer familiären Atmosphäre - ohne Vorurteil und ohne Autorität. Dafür stehen der gemeinnützige SONNENWEG e.V. als Veranstalter ebenso wie die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK) als Kooperationspartner. In den Seminaren und Workshops am Samstag sind noch Plätze frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird zu den Seminaren und Workshops um Anmeldung bis 13. Oktober gebeten.
http://www.sonnenweg-verein.de/kongress"
SONNENWEG e.V. - Geschäftsstelle: Heinsberger Str. 10 - 52428 Jülich
Telefon: 02461 / 34 41 93 - E-Mail: info@sonnenweg-verein.de

ANZEIGE

THE WORLD OF MUSICALS -
Alle Hits in einer Show
09.01. Haus der Stadt Düren

„The World of Musicals" entführt Sie auf eine abwechslungsreiche Reise durch die erfolgreichsten Shows der Musicalwelt. International erfolgreiche Starsolisten vereinen Temperament, Emotion und Spielfreude zu einer hochkarätigen LIVE-Darbietung voller Glanzpunkte. Rocken Sie bei „Queen - We will Rock You", gruseln Sie sich vor dem „Phantom der Oper", fühlen Sie mit „Evita". Genießen Sie die großen Hits aus „Mamma Mia", „Les Miserables", „Hinterm Horizont", Der König der Löwen", „Cats" uvm.
Gänsehaut? Garantiert! Und viele Besucher, die sich versonnen summend auf den Heimweg machen.

Fotos: Gregor Eisenhuth

Tickets erhältlich beim Mediastore Düren, Buchhandlung Fischer in Jülich an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ✆ 0365-54 81 830 und
www.worldofmusicals.de

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ Anwaltskanzlei Wangerin §

Inh. Günter Wangerin · Rechtsanwalt - Diplom-Betriebswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464 - 55 35 · Fax 02464 - 26 68
Rufbereitschaft 0174 - 327 292 1
www.anwaltskanzlei-wangerin.de
E-Mail: RAWangerin@t-online.de

Der Bestatter-
Mitglied der Innung

LENZEN
Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25 und 01 71-5 23 94 44

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. Oktober 2017
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

Über **30x** in der **Region** und **8x** auf **Mallorca!** Infos unter **www.megafunspielhalle.de**

Mega Fun Spielhalle

- Aldenhoven, Industriestr.1
- Aldenhoven, Kapellenplatz 9
- Hoengen, Jülicherstr. 39
- Mariadorf, Aachenerstr. 29,
- Mariadorf, Blumenratherstr. 24

DER Mallorca Spezialist unter den Reisebüros!

Mallorca, Alcudia ★★★★
PortBlue Club Pollentia Resort & Spa

- Direktflug ab Köln
- Doppelzimmer mit Frühstück
- 1 Woche im Januar/Februar z.B. 25.02. - 04.03.2018

ab € 398,-*

TUI ReiseCenter Geilenkirchen

WorldTravel

Dohlenweg 9
52511 Geilenkirchen

geilenkirchen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/geilenkirchen1

+49 2451 490090
+49 2451 4900910

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Beispielangebot. Weitere Angebote in Ihrem TUI-Reisecenter Geilenkirchen. Preise verstehen sich pro Person im Doppelzimmer. Nur buchbar im TUI-Reisecenter Geilenkirchen.